

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Gibt es konkrete Maßnahmen der Landesregierung zum Schutz von Rindern und Kälbern vor dem Wolf?**

Anfrage des Abgeordneten Christian Calderone (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.12.2015

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage „Wie wird die Landesregierung mit der wachsenden Wolfspopulation und dem damit zunehmenden Konfliktpotential künftig umgehen?“ (Drucksache 17/2280) des Kollegen Ernst-Ingolf Angermann führt die Landesregierung aus, dass Präventionsmaßnahmen „nur im Ausnahmefall für Rinder“ gefördert werden, da „letztere nicht ins Hauptbeuteschema des Wolfes fallen“.

1. Wie viele Wolfsrisse von Kälbern und Rindern hat die Landesregierung bisher verzeichnet?
2. Wie viele Kälber und Rinder wurden sofort getötet, wie viele mussten aufgrund schwerwiegender Verletzungen getötet werden?
3. Wie viel Zeit verging im Schnitt zwischen den Angriffen des Wolfes und einer möglichen Not-tötung eines schwerverletzten Tieres?
4. Rechnet die Landesregierung mit einem Anstieg der Risse von Rindern und Kälbern bei steigender Wolfspopulation?
5. Wie unterstützt die Landesregierung konzeptionell und finanziell Präventionsmaßnahmen der Rinderhalter?
6. Welche Einzelmaßnahmen empfiehlt die Landesregierung den Rinderhaltern zum Schutz ihrer Herden vor Wolfsrissen?
7. Wie soll nach Ansicht der Landesregierung die wolfsichere Einzäunung mehrerer Hektar großer Weideflächen durch die Rinderhalter praktisch umgesetzt werden?
8. Erstattet die Landesregierung auch den Arbeitsaufwand der Tierhalter für den Bau der Schutzzäune?
9. Rät die Landesregierung Rinderhaltern, ihre Tiere auch künftig auf weit entfernt von den Hofstellen liegenden Weideflächen zu halten, oder sollen sie besser eingestallt werden, um Schäden an der Herde durch Wolfsrisse zu verhindern?
10. Wie bewertet es die Landesregierung, wenn die Weidehaltung aufgrund der Gefahren durch Wolfsrisse sukzessive abgeschafft werden sollte?
11. Inwiefern geht die Landesregierung davon aus, dass die vormalig als genutzte Standweide genutzten Flächen nach einer Änderung des Haltungssystems auf Stallhaltung künftig intensiv gedüngt und gemäht werden?
12. Inwiefern wird die Haltung von Kälbern und Rindern auf extensiv bewirtschafteten Weiden - beispielsweise in der Dümmerregion - aufgrund der Gefahren durch den Wolf in Zukunft erschwert?
13. Wie bewertet die Landesregierung die Wolfsübergriffe, bei denen Kälber und Rinder verletzt oder getötet werden, aus Tierschutzsicht?
14. Inwiefern ergeben sich Verhaltensänderungen in den Herden, in denen Wolfsrisse stattfinden?
15. Welche Schwierigkeiten gehen damit einher?

(Ausgegeben am 09.12.2015)